

20. Juni 2008

www.svw-zh.ch

SVW Zürich Aktuell

20. Juni 2008

Entscheide in Mönchaltorf, Illnau-Effretikon und Horgen: Immer mehr „Landgemeinden“ ermöglichen genossenschaftlichen Wohnungsbau

An ihren Gemeindeversammlungen vom 19. Juni haben die Stimmberechtigten von Horgen und Mönchaltorf den Weg zu genossenschaftlichen Bauprojekten geöffnet; der Horgner Entscheid muss noch an die Urne. Das Gemeindeparlament von Illnau-Effretikon stimmte der Erteilung eines Baurechts an eine Genossenschaft zu.

Die drei Entscheide zeigen einen klaren Trend zu wachsendem wohnbaupolitischen Problembewusstsein und Engagement der Gemeinden. Sie wollen ihre Landreserven nicht mehr einfach dem Meistbietenden verkaufen, sondern bewusst nutzen, um auf die Gemeindeentwicklung Einfluss zu nehmen.

Horgner Entscheid muss noch an die Urne

Die Zustimmung zur Erteilung eines Baurechts an die Genossenschaft Bahoge zum Bau von 40 Familienwohnungen in Horgen kam nur ganz knapp zustande. Vor allem die Anwohner des fraglichen Grundstücks hatten stark mobilisiert und wehrten sich für den Erhalt der Wiese. Die Vorlage muss noch vor die Urnenabstimmung.

Mönchaltorf ermöglicht durchmisches, bezahlbares Wohnen im Dorfzentrum

Der Entscheid der Mönchaltorfer Gemeindeversammlung ist endgültig: Die Genossenschaft Gewo Züri Ost kann für 618 Franken/m² ein Grundstück im Dorfzentrum erwerben und mit rund 25 Wohnungen überbauen. Die Gemeinde verlangt einen Studienauftrag und erwartet aufgrund ihres Alterskonzepts durchmisches Wohnen für Jung und Alt.

54 Genossenschaftswohnungen in Illnau

Das Gemeindeparlament von Illnau-Effretikon genehmigte einen Baurechtsvertrag mit der Baugenossenschaft Werdmühle. Auf dem dem Grundstück direkt beim Bahnhof Illnau können im Rahmen eines Gestaltungsplans 54 Wohnungen entstehen.

